



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/026/2016)

am Montag, 12. Dezember 2016,

19:00 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden | V1252/16
beratend |
| 2 | Breitbandausbau in den Dresdner Ortschaften | V-AF0045/16
beschließend |
| 3 | Sonstiges | |
| 3.1 | Information des Straßen- und Tiefbauamtes zur Umsetzung der Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2017/2018 | |
| 3.2 | Pflegearbeiten auf dem Flurstück 364/11 | |
| 3.3 | Zusatzschilder in der Ortschaft Altfranken | |
| 3.4 | Pflegearbeiten entlang des Weges zum Spielplatz Haufes Berg | |
| 3.5 | Neuer Einzugstermin für Kita Altfrankener Dorfstraße 27 | |

öffentlich

Einleitung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

1 Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden

**V1252/16
beratend**

Herr Pfeil vom Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung stellt die Vorlage vor. Die Erarbeitung des Radfahrkonzeptes erfolgte seit 2013 unter Beteiligung der Fachämter der LHD, den Ortschaften und Ortsämtern sowie der Polizei, den Verkehrsbetrieben, dem ADAC und dem ADFC. Schwerpunkte des Konzeptes sind z. B. die Entwicklung des Haupttroutennetzes, die Verbesserung der Verkehrssicherheit, Fahrradparken, Wegweisung und die Entwicklung des Finanzierungsbedarfes.

Insgesamt enthält das Haupttroutennetz 829 km Strecke. Zusätzlich enthalten sind 112 km des Radverkehrskonzeptes des Freistaates Sachsens. Das Wegweisungsnetz besteht aus 122 km. Die Planung sieht vor dieses auf 330 km auszuweiten.

Es wurden 450 Maßnahmen definiert, um u. a. Defizite oder Mängel in der Verkehrssicherheit abzubauen. Von dem Finanzierungsbedarf von insgesamt rund 45 Millionen Euro können 30 Millionen durch Fördermittel finanziert werden. Die Einbindung des Haupttroutennetzes in den Themenstadtplan ist vorgesehen.

Aus dem Kartenmaterial ist erkennbar, dass die Ortschaft Altfranken nur mit zwei IR IV Routen im nördlichen Ortschaftsbereich betroffen ist. Eine Haupttroute verbindet Wilsdruff mit Dresden.

Die Fragen der Ortschaftsräte wurden wie folgt beantwortet:

Als zeitlicher Rahmen für die Umsetzung und Finanzierung des Konzeptes wurde das Jahr 2025 genannt.

Zur Entwicklung des entsprechenden Kartenmaterials wurde erläutert, dass die Bürger durch das Stadtplanungsamt z. B. durch den Ausbau des Fahrradstadtplanes oder über erweiterte Internetangebote informiert werden. Außerdem sollen Übersichtstafeln an Entscheidungspunkten z. B. an touristischen Strecken angebracht oder thematische Radrouten entwickelt werden.

Auffallend für Dresden ist die hohe Unfallstatistik. In Zusammenarbeit mit der Polizei werden Verkehrsschulungen und Fahrradkontrollen durchgeführt.

Das Fahrradfahren in Fußgängerzonen ist gestattet. Hier ist besonders auf gegenseitige Rücksichtnahme zu achten. Mit Routen um die Fußgängerzone herum, soll animiert werden, diese zu umfahren.

Die zugrunde gelegte Unfallstatistik ist von 2012 und widerspiegelt die letzten drei Jahre vor Beginn der Erarbeitung der vorliegenden Konzeption. Unabhängig davon prüft eine Unfallkommission ständig, wo neue Unfallschwerpunkte dazugekommen und neuer Handlungsbedarf entstanden ist.

Die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln wird auf Grund geringer Stellmöglichkeiten für Kinderwagen in Bussen kritisch beurteilt. Hier ist es notwendig, dass die Verkehrsbetriebe mit kürzeren Taktzeiten und anderen Fahrzeugen reagieren.

Als Maßnahme im Radverkehrskonzept ist enthalten, dass Kinder Fahrradfahren in der 4. Klasse lernen. Der Zeitpunkt resultiert aus der Tatsache, dass Kinder als Verkehrsteilnehmer ab 11 Jahren nicht mehr auf dem Fußweg fahren dürfen.

Der Elbradweg ist als gemeinsamer Geh- und Radweg beschildert. Dort ist ein harmonisches Miteinander von Radfahrern und Skatern erwünscht. Hier besteht Planungs- und Handlungsbedarf, welcher aber aufgrund des Naturschutzes der Elbwiesen eingeschränkt ist.

Die Nutzung von Wander- und Parkwegen ist nicht erwünscht und wird nur in geringen Ausnahmefällen gestattet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2 Breitbandausbau in den Dresdner Ortschaften

**V-AF0045/16
beschließend**

In den Ortschaften der Landeshauptstadt Dresden ist die Versorgung mit schnellem Internet unzureichend. Deshalb wurde durch die Ortsvorsteher ein Beschlusstext vorbereitet, mit dem der Oberbürgermeister mit der Verbesserung der Situation in allen Ortschaften beauftragt wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat fordert die Stadtverwaltung auf, bis zum Ende des Jahres 2018 für eine flächendeckende leitungsgebundene Breitbandversorgung von mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit auf dem Gebiet der Ortschaft Altfranken zu sorgen. Auf welche Weise die Breitbandinfrastruktur in entsprechender Qualität ausgebaut wird, obliegt dem Ermessen der Stadtverwaltung.

Begründung:

Bundes- und Landesregierung setzten sich das Breitbandausbauziel von mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit in der Fläche bis 2018. Mit Blick auf den von der sächsischen Landes-

regierung eingerichteten DiOS-Atlas wird allerdings deutlich, dass die Breitbandinfrastruktur in weiten Teilen der Dresdner Ortschaften noch nicht der politisch formulierten Wegmarke entspricht. Um mit der digitalen Entwicklung Schritt zu halten, sind die entsprechenden Handlungen seitens der Stadtverwaltung zu treffen, auf das die Landeshauptstadt Dresden im Allgemeinen sowie die Ortschaften im Besonderen mittelfristig keine Standortnachteile zum Umland zu fürchten haben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3 Sonstiges

3.1 Information des Straßen- und Tiefbauamtes zur Umsetzung der Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung 2017/2018

Der Ortsvorsteher informiert über ein Schreiben des Straßen- und Tiefbauamtes zur Umsetzung des Beschlusses des Ortschaftsrates Altfranken. Aufgrund fehlender Planungskapazitäten im Straßen- und Tiefbauamt ist daher eine Umsetzung des Beschlusses zum grundhaften Ausbau des Reststückes der Otto-Harzer-Straße zwischen Kesselsdorfer Straße und dem Abzweig Am Lucknerpark nicht wie vereinbart 2017 sondern erst 2018 möglich.

3.2 Pflegearbeiten auf dem Flurstück 364/11

In der Sitzung vom 13.06.2016 wurde eine Gefährdung durch sich bei Sturm stark neigende Pappeln auf dem genannten Flurstück angezeigt. Die jetzt veranlasste Baumkontrolle bestätigte die Gefährdung. Daraufhin wird jetzt eine Pappel gefällt. Weiterhin wird ein Auftrag für die Totholzentfernung für dieses Flurstück für Januar/Februar 2017 erteilt.

3.3 Zusatzschilder in der Ortschaft Altfranken

Es wurde festgestellt, dass die Zusatzschilder in der Ortschaft Altfranken generell fehlen. Daraufhin wurde das Amt für Geodaten und Kataster mit der Ergänzung der Schilder beauftragt. Von dort wurde uns mitgeteilt, dass die Schilder durch das Straßen- und Tiefbauamt bestellt und angebracht werden.

3.4 Pflegearbeiten entlang des Weges zum Spielplatz Haufes Berg

Am 12. Dezember 2016 beginnt der Dresdner Baumdienst im Auftrag der Verwaltungsstelle Gompitz und des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in der Rücklage des Halankweges in Altfranken mit Baumpflegearbeiten. In einem ersten Durchgang werden durch gezielte Fällungen wertvolle Bäume freigestellt und in ihrem Wuchs gefördert. Desweiteren erfolgen Schnitt-

maßnahmen für das Lichtraumprofil am Fußpfad. Für die Dauer der Pflegearbeiten kommt es zu Behinderungen auf dem Fußpfad zwischen Otto-Harzer-Straße und dem Spielplatz Haufes Berg.

3.5 Neuer Einzugstermin für Kita Altfrankener Dorfstraße 27

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen informiert über einen neuen Einzugstermin für die Kita auf der Altfrankener Dorfstraße 27. Durch die Änderung des Terminablaufplanes kann der Einzug der Kinder voraussichtlich erst ab 1. August 2017 erfolgen.

Dr. Hubertus Doltze
Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Andrea Mrugalla
Schriftführerin